

L. Wiener.

Abgaben- u. Realverordnungen. 15. J. 1906.
Die Personaleinkommensteuer-Wahlen.

Zum fünftenmal werden für die
jährl. Einkommensteuer-Wahlen die
Wahlberechtigten in Klassen für die Person-
aleinkommensteuer-Einzugs-Kommissionen
vorgeworfen. In allen drei
Klassen sind nicht weniger als
200.550 Personen wahlberechtigt. Jede
Klasse besteht aus drei Klassen mit dem
3. Wahlbezirk, nämlich 225.373 Wähler
zählt. Im 2. Wahlbezirk sind mit
mehr 22.359 sind im ersten Wahl-
bezirk 4318 Personen wahlberechtigt.
Die Klassen sind in 33 Wahlbezirk-
bezirken unterteilt, die jeweils
einmal als eine der beiden für
mehrfachwahlberechtigt überausfließen und
unter den Christenvereinen in je
jedem Wahlbezirk als gewählbar
sind. Die meisten Wähler zählte der
erste Wahlbezirk (Leopoldsdorf)
mit 33.491 Personen, die wenigsten
der 33. Wahlbezirk (Simmering)
mit 3813 Wählern. Die Wahlberechtigung
war im Allgemeinen eine zumeist
Einkommens- und personenbezogene
5% im 4. Bezirk bis 27% im
1. Wahlbezirk der wahlberechtigten.
Dies in den Bezirken für Wahlen
sind Simmering, wo auf die
Wahlberechtigten in den Wahl-
bezirkbezirken, sind die Wahl-
berechtigung bis 46, bezugs. 61%.
In den beiden Wahlbezirkbezirken
der inneren Stadt sind im 3. Wahl-
bezirk der Bezirk der Leopoldsdorf
sind im sozialistischen, im 10. und 11. Bezirk der sozial-
demokratischen, im 9. Bezirk
Kommunisten sind im sozial-
istischen und im sozial-
istischen Parteien sind in allen

unteren Lage der im sozial-
istischen Parteien sind in allen
Klassen im letzten Bezirk
im Jahre 1904, bei denen die
sind 60.000 Wähler weniger
waren, ist eine Vergrößerung
in den Wahlbezirkbezirken
eingetreten, als der 1. Wahlbezirk-
bezirk der inneren Stadt. Die
Wahlberechtigung und der 4. Wahlbezirk-
bezirk der Leopoldsdorf liberal
sind. Die Wahlberechtigung ist folgende:
Innere Stadt. 1. Wahlbezirkbezirk.
Wahlbezirk 7315. Abgabene Stimmen
2116. Gewählt werden die sozialistischen
Kandidaten Karl Loidy und Rudolf
Plauke zu Mitgliedern, Julius Maut
und Heinrich Weinberger zu Stell-
vertretern mit 1486 bis 1488 Stim-
men. Die sozialistischen Kandidaten
blieben mit 613 bis 617 Stim-
men in der Minorität.
2. Wahlbezirkbezirk. Wahlbezirk 661.
Abgabene Stimmen 2031. Gewählt
werden die sozialistischen Kandidaten
Kornel Gytzar u. Josef Ferganbauer
zu Mitgliedern, Karl Jermann u.
Pflitz Kuffowitz zu Stellvertretern mit
1472 bis 1504 Stimmen. Die sozialistischen
blieben mit 528 bis 529 Stimmen in der Minorität.

Leopoldsdorf. 3. Wahlbezirkbezirk.
Wahlbezirk 7866. Abgabene Stimmen
2024. Gewählt werden der sozial-
istische Kandidat Josef Brunnauer mit
1357 Stimmen zum Mitglied, der sozial-
istische Kandidat Franz Fawlas blieb
mit 667 Stimmen in der Minorität.

4. Wahlbezirkbezirk 4. Bezirk, 70. 4.
Abgabene Stimmen 2177. Gewählt
werden die sozialistischen Kandidaten
Julius Franz Berger und Gustav
Malygar mit 1434 bezugs. 1489 Stimmen
zu Stellvertretern. Die sozialistischen
blieben mit 787 Stimmen in der Minorität.

Landstrasse. Wahlbezirk 23491.
Abgabene Stimmen 5069. Gewählt
werden die sozialistischen Kandidaten
Karl Kersch, Josef Klauzinger und Franz
Fecher zu Mitgliedern und Gustav
und Berechnak, Karl Diehl und
Paul Kersch zu Stellvertretern
mit 3357 bis 3369 Stimmen.
Die sozialistischen Kandidaten blieben mit
1774 bezugs. 1777 Stimmen in der
Minorität.